

Protokoll der 114. Sitzung des Senats vom 16. Oktober 2019

Sehr geehrte Kolleg/inn/en,

ich informiere Sie über die Ergebnisse der 114. Sitzung des Senats der Wirtschaftsuniversität Wien vom 16. Oktober 2019. Es handelte sich um die konstituierende Sitzung des Senats für die Funktionsperiode 1.10.2019 bis 30.9.2022.

O.Univ.Prof. Franz Rainer hat als dienstältester Universitätsprofessor die konstituierende Sitzung einberufen und eröffnet. Dem Senat gehören nach der am 12. Juni 2019 durchgeführten Wahl folgende Mitglieder an:

Vertreter/innen der Universitätsprofessor/innen:

Univ.Prof. Dr. Nadia Abou Nabout
o.Univ.Prof. Dr. Edward Bernroider
o.Univ.Prof. Dr. Stefan Bogner
Univ.Prof. Dr. Jürgen Essletzbichler
Univ.Prof. Dr. Rüdiger Frey
Univ.Prof. Dr. Isabella Grabner
Univ.Prof. Dr. Renate Meyer
Univ.Prof. Dr. Alexander Mohr
Univ.Prof. Dr. Franz Rainer
Univ.Prof. Dr. Christian Riegler
Univ.Prof. Dr. Rupert Sausgruber
Univ.Prof. Dr. Martin Spitzer
Univ.Prof. Dr. Claus Staringer

Vertreter/innen der Universitätsdozent/innen sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb:

Ass.Prof. Dr. Otto Janschek
Dr. Monika Knassmüller
Dr. Daniela Kremslehner
PD Dr. Katrin Rabitsch-Schilcher
Dipl.-Vw. Dr. Hans Joachim Schramm
ao.Univ.Prof. Dr. Michael Theil

Vertreterin des Allgemeinen Universitätspersonals:

Dorothea Grimm

Vertreter/innen der Studierenden:

Lukas Cserjan
Paul Gahleitner
Felix Gradinaru
Tamara Havlicek
Johannes Matzer
Maximilian Ölinger

Wahl der oder des Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden des Senats

Der Senat hat Univ.Prof. Dr. Christian Riegler zum Vorsitzenden des Senats gewählt. Univ.Prof. Dr. Renate Meyer und Dr. Daniela Kremslehner wurden zu stellvertretenden Vorsitzenden des Senats gewählt.

Berichte

Senatsvorsitzender Riegler:

- **Informationsblatt für Senatsmitglieder:**

Alle wichtigen Informationen in Zusammenhang mit der Ausübung des Mandats im Senat und in den Senatskommissionen wurden in einem Informationsblatt zusammengefasst. Auf Nachfrage des Vorsitzenden, ob die Senatsmitglieder Bedarf für einen Senatsworkshop sehen, soll ein solcher eventuell zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden.

Der Vorsitzende ersucht die Senatsmitglieder und Gäste, ihre Abwesenheiten und Informationen über Stimmübertragungen dem Senatsbüro bekannt zu geben.

- **Abgeschlossene Habilitationen:**

- Dr. Daniela Hohenwarter-Mayr, LL.M., Institut für Österr. u. Internat. Steuerrecht, wurde die Lehrbefugnis (venia docendi) für das Fach „Finanz- und Steuerrecht“ verliehen.
- Dr. Karoline Spies, Institut für Österr. u. Internat. Steuerrecht, wurde die Lehrbefugnis (venia docendi) für das Fach „Finanz- und Steuerrecht“ verliehen.

Der Senat gratuliert den neu Habilitierten.

Rektorin Hanappi-Egger:

- **Personalia:**

§ 99a-Professuren (Opportunity Hiring):

Die Rektorin hat mit einer Kandidatin für die §99a Professur „Öffentliches Recht und Europarecht“ verhandelt, die den Ruf nicht angenommen hat. Dementsprechend hat die Rektorin mit der ebenfalls vorgeschlagenen Kandidatin Berufungsverhandlungen aufgenommen, welche noch andauern. Es sollte bis Ende Oktober feststehen, ob ein Wechsel an die WU möglich ist.

Im Zuge des Berufungsverfahrens nach § 99a „Microeconomics and Digitalization“ wurde der Vorschlag des Departments genehmigt. Es wurden zwei Gutachten eingeholt, die das herausragende Profil der Kandidatin bestätigen. Die Rektorin hat mit dieser Berufungsverhandlungen geführt. Es sollte bis Ende Oktober feststehen, ob der Ruf angenommen wird.

Hanappi-Egger berichtet, dass über die Entfristungskriterien für die § 99a-Professuren diskutiert wurde. Diese Stellen sind zunächst auf sechs Jahre befristet und eine unbefristete Verlängerung ist nur nach Durchführung einer Qualifikationsprüfung zulässig. Alle Kandidat/inn/en zeigten sich sehr interessiert an einer Entfristung der Stelle.

Für die Arbeitsverträge ist eine einschlägige Passage über die Evaluierung der Lehrleistung vorgesehen: Die Evaluation der Lehrleistung erfolgt auf Basis einer Peer-Feedback Evaluation durch zwei Peers, die von der Vizerektorin für Lehre und Studierende ernannt werden. Diese Evaluation sollte insbesondere folgende Kriterien miteinbeziehen:

- Qualität der Lehrkonzeption (Voraussetzungen/Vorkenntnisse der Studierenden, Ziele/Learning Outcomes, Lehrmaterialien, Lernfortschrittskontrolle und Methoden der Leistungsüberprüfung);
- Fachliche Kompetenz der Lehrenden;
- Didaktisch-methodische Kompetenz der Lehrenden (z.B. Methodeneinsatz, Präsentationsverhalten, Medieneinsatz, unterschiedliche Lehr-/Lernsettings);
- Interaktion mit und Verhalten gegenüber Studierenden.

Hinsichtlich der Qualität der wissenschaftlichen Leistungen wurden für die Stelle Öffentliches Recht und Europarecht folgende Kriterien festgelegt:

- Hervorragende wissenschaftliche Veröffentlichungen in der Form einer Monografie in einem anerkannten wissenschaftlichen Verlag, Artikeln in anerkannten wissenschaftlichen Fachzeitschriften, Kommentarbeiträgen in qualifizierten Fachkommentaren oder Beiträgen in wissenschaftlichen Handbüchern und Sammelbänden;
- Schriftleitungs-/HerausgeberInnentätigkeit in anerkannten wissenschaftlichen Fachzeitschriften;
- Konzeption und Veranstaltung wissenschaftlicher Konferenzen einschließlich der Publikation ihrer Ergebnisse.

Vom Department Volkswirtschaft wurde vorgeschlagen, für die Qualität der wissenschaftlichen Leistungen als Basis Elemente der QV zu übernehmen:

- In der QV wird zumindest „6 Punkte“ gefordert, wobei 2 dieser Punkte an der WU entstehen müssen (d.h. nicht in das Dienstverhältnis mitgebracht werden können).
- Diese 2 Punkte entsprechen (je nach Anzahl der Koautoren) 1-2 Star-Publikationen oder 2-3 sehr guten A bis B+ Publikationen.

§ 98- und § 99-Professuren:

Universitätsprofessur für Öffentliches Recht, Wirtschaftsrecht und Völkerrecht: Die Stelle wird am 01.03.2020 besetzt.

Full Professor of Marketing with Focus on Retailing and Data Science: Die Rektorin führt mit der letztgereihten Person Berufungsverhandlungen.

Full Professor of International Business with special focus on SME Internationalization: Die Rektorin hat mit der zweitgereihten Person Berufungsverhandlungen aufgenommen, die noch andauern.

Universitätsprofessur für Arbeitsrecht und Sozialrecht mit Schwerpunkt Digitalisierung in der Arbeitswelt: Die Berufungskommission hat einen Besetzungsvorschlag erstellt. Die Rektorin hat mit der erstgereihten Person Berufungsverhandlungen aufgenommen.

§ 99-Professur für Strafrecht und Strafprozessrecht: Die Stelle wird am 1.11.2019 besetzt.

• Begleitgespräche im BM für Bildung, Wissenschaft u. Forschung:

Hanappi-Egger berichtet von den Begleitgesprächen im BMBWF, die halbjährlich abgehalten werden. Es gab einen Austausch und Rückblick auf die letzte Leistungsvereinbarung, von der alle Vorhaben umgesetzt werden konnten. Weitere Themen waren Zielerreichungssysteme und Monitoring, sowohl an der WU als auch im BMBWF.

Hanappi-Egger informiert, dass die WU eine Stellungnahme zum gesamtösterreichischen Universitätsentwicklungsplan abgeben wird.

In der Konventsklausur wurde das Arbeitsprogramm des Rektorats für die nächsten 4 Jahre vorgestellt. Schwerpunkte sind die Internationalisierung, die Digitalisierung und Maßnahmen unter dem Header „Erfolgreich Studieren“.

Vizerektor Badinger:

- **Umstellung der Drucker:**

Die Druckerumstellung war sehr erfolgreich, die Firma Canon hat den Zuschlag erhalten. Die Kosten konnten erheblich gesenkt werden.

- **Raumbelegung:**

Badinger berichtet von der Grobplanung der Übersiedlung der Einheiten am Campus und in das noch im Bau befindliche Gebäude beim Prater. Er erläutert dazu eine Tischvorlage. Auf Nachfrage von Hess informiert Badinger, dass der Fortschritt des Neubaus selbstverständlich beobachtet wird.

Vizerektor Lang:

- **Delegiertenversammlung des FWF:**

In der Delegiertenversammlung des FWF wurde Prof. Renate Meyer wiederum in den Aufsichtsrat gewählt. Dies ist auch Ausdruck der Wertschätzung für ihre Leistung im FWF. Er dankt Prof. Meyer herzlich für ihr Engagement.

- **WU Identify:**

In der Personalabteilung wurde gemeinsam mit der Abteilung Marketing und Kommunikation das Projekt WU Identify gestartet. Mit diesem Projekt soll die Bewerber/innensituation an der WU verbessert und gleichzeitig die WU als Marke stärker betont werden. Besonders die Stärken als Arbeitgeberin müssen besser transportiert werden. Zur Entwicklung werden Fokusgruppen gebildet. Lang ersucht um Unterstützung durch Mitarbeit in den Fokusgruppen. Interessierte Personen können sich gerne in der Personalabteilung melden.

- **Medienrechtscoaching:**

Wissenschaftler/innen, die erfreulicherweise in den Medien präsent sind und u.a. Forschungsergebnisse präsentieren, können bei Bedarf ein Medientraining in Anspruch nehmen. Das Angebot besteht schon länger und wird nun durch ein Medienrechtscoaching verstärkt. Das soll Unterstützung bei heiklen Medienauftritten bieten. Das Coaching wird von der WU finanziert und von Medienrechtsanwälten durchgeführt.

Vizerektorin Oppitz:

Oppitz informiert, dass der neue Leiter der IT-Abteilung an der WU, Josef Kolbitsch, mit 1.7.2019 begonnen hat.

- **Vorhaben zur digitalen und sozialen Transformation in der Hochschulbildung:**

Oppitz informiert vom Call des BMBWF von Juni 2019, mit dem ein Betrag von 50 Mio Euro für Vorhaben zur digitalen und sozialen Transformation in der Hochschulbildung zur Verfügung gestellt wurden. Im Rahmen dieser Ausschreibung sind zwei Arten von Projekten vorgesehen:

- Lead-Projekte, welche sich mit Fragestellungen von gesamtösterreichischer Bedeutung befassen und von denen in jedem Themenbereich nur das qualitativ beste unterstützt wird. Lead – Projekte sind entweder bereits von Beginn an als Kooperationsvorhaben so zu

konzipieren, dass sich, ausgehend von einer Mindestanzahl von drei Universitäten, die anderen Universitäten im Projektverlauf ebenfalls anschließen oder zumindest die Ergebnisse nach Beendigung des Vorhabens übernehmen können (im Sinn von „open for collaboration“, offene Nachnutzung etc.).

- Sonstige Projekte können sowohl von einzelnen Universitäten als auch als Kooperationsprojekte mehrerer Universitäten/Bildungseinrichtungen, etc. eingereicht werden.

Die WU hat vier Lead-Projekte eingereicht und fünf weitere Anträge gemeinsam mit anderen Universitäten gestellt, wobei der Nachweis einer Digitalisierungsstrategie von großem Vorteil war. Im November wird eine Auswahlkommission tagen, der Zeitpunkt der Entscheidung ist noch nicht bekannt.

Vizerektorin Rammerstorfer:

Rammerstorfer informiert von den Registrierungsfristen der Bachelorstudien für das Jahr 2020.

Rammerstorfer berichtet, dass vom langjährigen Gouverneur der OeNB, Prof. Ewald Nowotny, ein Mobilitätsstudium gestiftet wurde. Die Förderung unterstützt ab 2020 die aktive Teilnahme von WU-Studierenden an internationalen wissenschaftlichen Veranstaltungen. Es gibt auch noch Stipendien von Mondi für Masterstudierende. Die Anzahl ist auf 7 beschränkt. Details dazu werden noch bekannt gegeben.

Berichte aus den Senatskommissionen

Der Senat hat beschlossen, dass der Informationsfluss zwischen den Senatskommissionen und den Mitgliedern des Senats optimiert werden soll. Künftig wird ein kurzer schriftlicher Bericht und die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung der Senatskommission mit der Tagesordnung des Senats verschickt. Der Kurzbericht wird die wesentlichen Entscheidungspunkte und Empfehlungen oder Vorschläge der Kommission enthalten und soll der besseren Information der Senatsmitglieder dienen.

Neues Mitglied und Ersatzmitglied im Senat

Der Senat hat die Nachnominierung des neuen Mitglieds, Univ.Prof. Nadia Abou Nabout, und ihres Ersatzmitglieds, o.Univ.Prof. Bodo B. Schlegelmilch, zur Kenntnis genommen.

Änderung von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern im Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen

Der Senat hat die Entsendung folgender Mitglieder und Ersatzmitglieder gemäß § 42 UG 2002 in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen für die Funktionsperiode 2019 bis 2022 ab Oktober 2019 beschlossen.

Neue Vertreter/innen der Gruppe der Studierenden:

Hauptmitglieder:

Katharina Granzner
Tamara Havlicek

Ersatzmitglieder:

Stefan Schuster
Maximilian Ölinger

Umnominierungen in der Gruppe der Universitätsprofessor/inn/en:

Hauptmitglied: Univ.Prof. Dr. Jesus Crespo Cuaresma (Ersatz: Univ.Prof.in Dr.in Bernadette Kamleitner)

Hauptmitglied: Univ.Prof.in Dr.in Verena Madner (Ersatz: Univ.Prof. Dr. Michael Müller-Camen)

Einsetzung der Kollegialorgane des Senats

Der Senat hat beschlossen, folgende Kollegialorgane für die Funktionsperiode 2019 bis 2022 einzusetzen:

- Gutachterskommission,
- Kommission für Studienangelegenheiten,
- Kommission für Finanzen, Campusmanagement und Digitalisierung,
- Kommission für Forschung,
- Kommission für Personalentwicklung.

Stellungnahme zu einem Ausschreibungstext

Der Senat hat dem Ausschreibungstext zur Besetzung der Universitätsprofessur Family Business zugestimmt.

Nachnominierung einer Gutachterin in einer Berufungskommission

Der Senat hat für die Berufungskommission zur Besetzung der Universitätsprofessur Full Professor of International Political Economy eine zusätzliche externe Gutachterin bestellt.

Einsetzung einer Habilitationskommission und Bestellung von Gutachter/innen

Der Senat hat eine Habilitationskommission eingesetzt und Gutachter/innen bestellt.

Anhörung des Senats hinsichtlich der departmentspezifischen Standards bei Qualifizierungsvereinbarungen

Der Senat hat die departmentspezifischen, forschungsbezogenen Mindeststandards für den Inhalt einer Qualifizierungsvereinbarung des Departments für Informationsverarbeitung und Prozessmanagement zustimmend zur Kenntnis genommen.

Informationen gemäß § 33 Abs. 1 der Satzung

Der Senat hat folgenden Betrauungen von promovierten Personen mit der Betreuung und Beurteilung von Masterarbeiten zugestimmt:

Department Sozioökonomie:

- Dr. Karin SARDADVAR
- Dipl.-Ing. Mag. Dr. Daniela WEBER

Department Öffentliches Recht und Steuerrecht:

- Dr. Matthias TRAIMER
- Dr. Matthias LUKAN, LL.M.
- Dr. Christoph AICHINGER

Department Management:

- Dr. Elisabeth Anna Günther

Informationen gemäß § 33 Abs. 2 der Satzung

Der Senat hat der Betrauung von Univ.Doz. Dr. Stephan SCHWARZER mit der Betreuung und Beurteilung von Masterarbeiten zugestimmt.

Die nächste Sitzung des Senats findet am 27. November 2019 statt.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Riegler eh.